

Hofstetten
Grünau



Gemeinde-
KURIER

An einen Haushalt
zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilungen
Juni 2014

Menschen in Bewegung

Sonderausgabe



Samstag, 28. Juni von 8.00 bis 11.00 Uhr

1. Öffnungstag des Altstoffsammelzentrums für die
GemeindebürgerInnen von Hofstetten-Grünau dank
Kooperationsvertrag mit der Marktgemeinde Ober-Grafendorf.



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich darf Ihnen mit Freude mitteilen, dass ein persönlicher und gemeindlicher Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Wir haben mit der Pielachtalgemeinde Ober-Grafendorf einen Kooperationsvertrag bzgl. gemeinsamer Nutzung ihres bestens funktionierenden Altstoffsammelzentrums (kurz ASZ genannt) abgeschlossen. Der Bau, die Nutzung und Instandhaltung

kann daher ausgelagert werden und die Marktgemeinde Ober-Grafendorf hat dadurch eine bessere Auslastung. Wir dagegen sind bei der Entscheidung einen Bauhof mit oder ohne ASZ zu bauen, einen wesentlichen Schritt weitergekommen.

Nunmehr ersehen Sie die Vorteile für unsere Privathaushalte (Gewerbemüll ist ausgenommen) wie folgt:

- Wegfall von "Müll-Tourismus" durch vorwiegend ausländische Personen und Firmen
- Großzügige Öffnungszeiten (donnerstags und samstags) im Vergleich zu Einzel-ASZ in diversen Gemeinden.
- Sachgerechte und professionelle Entsorgung durch geschulte MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Ober-Grafendorf, bzw. durch MitarbeiterInnen unserer Gemeinde.
- Relativ kurzer Anfahrtsweg (siehe Anfahrtskizze)
- Klare Betriebsvorschrift
- Bessere Auslastung des ASZ in Ober-Grafendorf, dadurch ökologische und ökonomische win-win Situation für beide Gemeinden, die Umwelt und die BürgerInnen.
- Mit dieser Kooperation erübrigt sich ein ASZ mit einem Kostenaufwand von €500.000 für unsere Gemeinde mit nachfolgender Betreuung und Erhaltung

Ich bedanke mich bei Bgm DI (FH) Rainer Handlfinger für die Kooperation und die angenehme Gesprächsführung, welche zu diesem Abschluss führte und das talweite ressourcenschonende Vorzeigeprojekt erst ermöglichte.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich mit diesem neuen Angebot eine problemlose Entsorgung ihrer Altstoffe mit überaus bürgerfreundlichen Öffnungszeiten und uns allen ein bestes gemeinsames Gelingen.

Ihr Bgm. Josef Hösl

**Werte Leserin!
Werter Leser!**

Die Marktgemeinden Hofstetten-Grünau und Ober-Grafendorf kooperieren in Zukunft im Bereich des Altstoffsammelzentrums (ASZ). Zu allererst möchte ich mich bei der Gemeindevertretung und Bürgermeister Josef Hösl für diese wirklich unkomplizierte und unbürokratische Art der Zusammenarbeit im gemeinsamen Pielachtal bedanken.

Es hat mich sehr gefreut, dass wir für die Bevölkerung der beiden Gemeinden sehr rasch eine optimale Lösung entwickeln konnten. Schließlich soll die Zusammenarbeit in weiterer Folge viele positive Aspekte für die Bevölkerung bieten. Zum Ersten sind dies finanzielle Vorteile, denn die Gemeinden teilen sich in Zukunft die Kosten einer solchen Einrichtung, ohne dass weiteres Steuergeld für eine Errichtung eines zusätzlichen Sammelzentrums verwendet werden müsste. Der zweite wichtige Vorteil ist, dass die Auslastung im ASZ Ober-Grafendorf erhöht wird und somit das Angebot an Entsorgungsmöglichkeiten erweitert werden kann.

Der gravierendste Vorteil für die Bevölkerung ist aber, dass unser gemeinsam genutztes Altstoffsammelzentrum längere Öffnungszeiten haben wird. Denn jede Gemeinde für sich könnte die Öffnungszeiten nicht auf dieses Niveau ausdehnen, ohne einen gravierenden finanziellen Abgang hinnehmen zu müssen. Die Pensionisten können jeden Donnerstag bereits ab 14.00 Uhr (nicht wie bisher erst ab 16.00 Uhr) das ASZ nutzen. Für die arbeitende Bevölkerung bleibt das ASZ bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer am Donnerstag generell keine Zeit findet, hat jeden ersten Samstag im Monat von 08.00 bis 11.00 Uhr die Gelegenheit, das ASZ zu nutzen.

Ich denke, dass sich die beiden Gemeindevertretungen über alle Parteigrenzen hinweg auf eine steuerschonende und zukunftsweisende Kooperation zum Wohle der BürgerInnen verständigt haben. Dies sollte in der heutigen Zeit selbstverständlich sein, ist es aber oftmals nicht. Darum darf ich mich nochmals beim Gemeinderat Hofstetten-Grünau und bei Bgm. Josef Hösl für diese tolle Zusammenarbeit bedanken.

Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger





Was darf ich in welchen Mengen abliefern?

Abfälle in Säcken werden nicht entgegengenommen!!!

Es werden nur die ausdrücklich angeführten Müllarten aus **Privathaushalten**, nicht aber Müll aus dem gewerblichen Bereich, angenommen.

Folgende Müllarten können Sie kostenfrei im ASZ in Haushaltsmengen abgeben:

- Sperrmüll
- Altholz
- Altmetalle
Elektrogroßgeräte wie E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine etc. (Eisencontainer)
- Speiseöl (NÖLI)
- Haushaltskühlgeräte (Gewerbegeräte sind kostenpflichtig)
- Elektroschrott mit einer Seitenlänge unter 50 cm in die dafür vorgesehenen Gitterboxen (z.B. Bohrmaschine, Handys,...)
- Bildschirmgeräte wie Fernsehgeräte oder Monitore
- Nassbatterien (dafür vorgesehene Plastikbox) z.B. Fahrzeugbatterie,...
- Trockenbatterien (120 Liter Batteriefass) z.B.: Gerätebatterien von Radios,...
- Energiesparlampen (Plastikfass) und Leuchtstoffröhren (Rungepalette)

Folgende Müllarten werden kostenpflichtig im ASZ in Haushaltsmengen entgegengenommen:

- Bauschutt sortenrein pro 20 Liter €0,50 (maximal 1 m³, kein Eternit)
- Altreifen mit oder ohne Felge €4,-, LKW- oder Traktorreifen ohne Felge €12,-, LKW- oder Traktorreifen mit Felge €25,-
Die Kassierung erfolgt bar durch das Personal vor der Übernahme.

Folgende Müllarten sind **NICHT** im ASZ zu entsorgen:

- Sondermüll wie Lacke, Spraydosen, Bahnschwellen, Medikamente etc.
- Bau- und Isolierstoffe (auch Telwolle und Steinwolle), Fassadenstyropor, Heraklith
- Silofolien (wie bisher über die Gemeinde)
- Rigips, Eternit, Dachpappe
(Entsorgung diverser Baurestmassen z.B. über die Firmen AVE, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 80A (02742 74705) Traunfellner, Deponiegrube St. Pölten Wagram, Tel.: 02762/52280) oder Brantner (02732/889)
- Feuerlöscher, Gasflaschen und sonstige Druckgebilde
- RESTMÜLL: Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit und Größe über den Restmüll zu entsorgen sind (alles was in einen Sack oder eine Tonne passt und keiner anderen Müllsorte zugeordnet werden kann)
- Papier, Kartonagen
- Flaschenglas, Blechdosen, sonstige Gebinde
- Autowracks oder landwirtschaftliche Maschinen (auch nicht zerkleinert)
- Grasschnitt, Laub
- Strauchschnitt (weiterhin in Hofstetten zu entsorgen)
- Tote Tiere (tote Heimtiere, verunfallte tote Wildtiere oder verdorbene Tiefkühlwaren (ohne Verpackung) können beim ASZ Wilhelmsburg, Hauptplatz 13, abgegeben werden)
- Wurzelstöcke, ganze Bäume

Es ist nicht gestattet, aus den Behältern oder Bereichen Altstoffe herauszunehmen.

Anfahrtsskizze (Ober-Grafendorf)

Wegstrecke: 7,63 km (6,86 km über Weinburg)
Fahrzeit: 9 min
vom Hauptplatz in Hofstetten-Grünau



ASZ Öffnungstermine bis Anfang Oktober

Do.	3. Juli 2014	14.00 - 18.00
Sa.	5. Juli 2014	08.00 - 11.00
Do.	10. Juli 2014	14.00 - 18.00
Do.	17. Juli 2014	14.00 - 18.00
Do.	24. Juli 2014	14.00 - 18.00
Do.	31. Juli 2014	14.00 - 18.00
Sa.	2. August 2014	08.00 - 11.00
Do.	7. August 2014	14.00 - 18.00
Do.	14. August 2014	14.00 - 18.00
Do.	21. August 2014	14.00 - 18.00
Do.	28. August 2014	14.00 - 18.00
Do.	4. September 2014	14.00 - 18.00
Sa.	6. September 2014	08.00 - 11.00
Do.	11. September 2014	14.00 - 18.00
Do.	18. September 2014	14.00 - 18.00
Do.	25. September 2014	14.00 - 18.00
Do.	2. Oktober 2014	14.00 - 18.00
Sa.	4. Oktober 2014	08.00 - 11.00
Do.	9. Oktober 2014	14.00 - 18.00

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Industriestraße 5, 3200 Ober-Grafendorf



Öffnungszeiten

Start: Samstag, 28. Juni 2014, 8.00 - 11.00 Uhr
Sondertermin für die GemeindegängerInnen von Hofstetten-Grünau

danach jeden Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr bzw. jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr

Gilt von März bis November.

An Feiertagen findet keine Übernahme statt.

In den Monaten Dezember bis Februar hat das ASZ jeden 1. und 3. Samstag im Monat für Sie geöffnet.

An Donnerstagen in den Wintermonaten bleibt das ASZ geschlossen.